

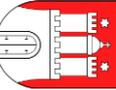
Vorstellung der Entwürfe der zweiten Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms

Webforum der FGG Elbe am 27.05.2021



Inhalt des Vortrags

- Zeitliche Einordnung und Rahmenbedingungen
- Inhalte des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms
- Änderungen/Neuerungen der Dokumente gegenüber 2015
- Überblick zur Zustandsbewertung im Elbeeinzugsgebiet
- Strategien zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele für die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen



Zeitliche Einordnung und Rahmenbedingungen

Zeitliche Einordnung:

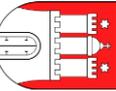
2009: erster Bewirtschaftungsplan, Maßnahmenprogramm

2015: Aktualisierung beider Dokumente

2021: 2. Aktualisierung beider Dokumente

Rahmenbedingungen:

- Harmonisierung LAWA: 10 Flussgebiete – gleiche Herangehensweise → Mustergliederung für BP
- Berücksichtigung Ergebnisse Assessment der EU-KOM



Generelle Inhalte Entwurf Bewirtschaftungsplan

- 314 Seiten Text
- 11 Anhangsverzeichnisse und Karten

Merkmale des Einzugsgebietes der Elbe (Kap. 1)

Signifikante Belastungen und deren Auswirkungen (Kap. 2)

Risikoanalyse (wie entwickelt sich der Zustand ohne Maßnahmen) (Kap. 3)

Beschreibung des Zustands (Kap. 4)

Strategien zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele für WWBF (Kap. 5)

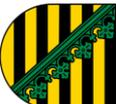
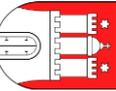
Fristen(verlängerung), abweichende Bewirtschaftungsziele und sonstige Ausnahmen (Kap. 5)

Wirtschaftliche Analyse (Kap. 6)

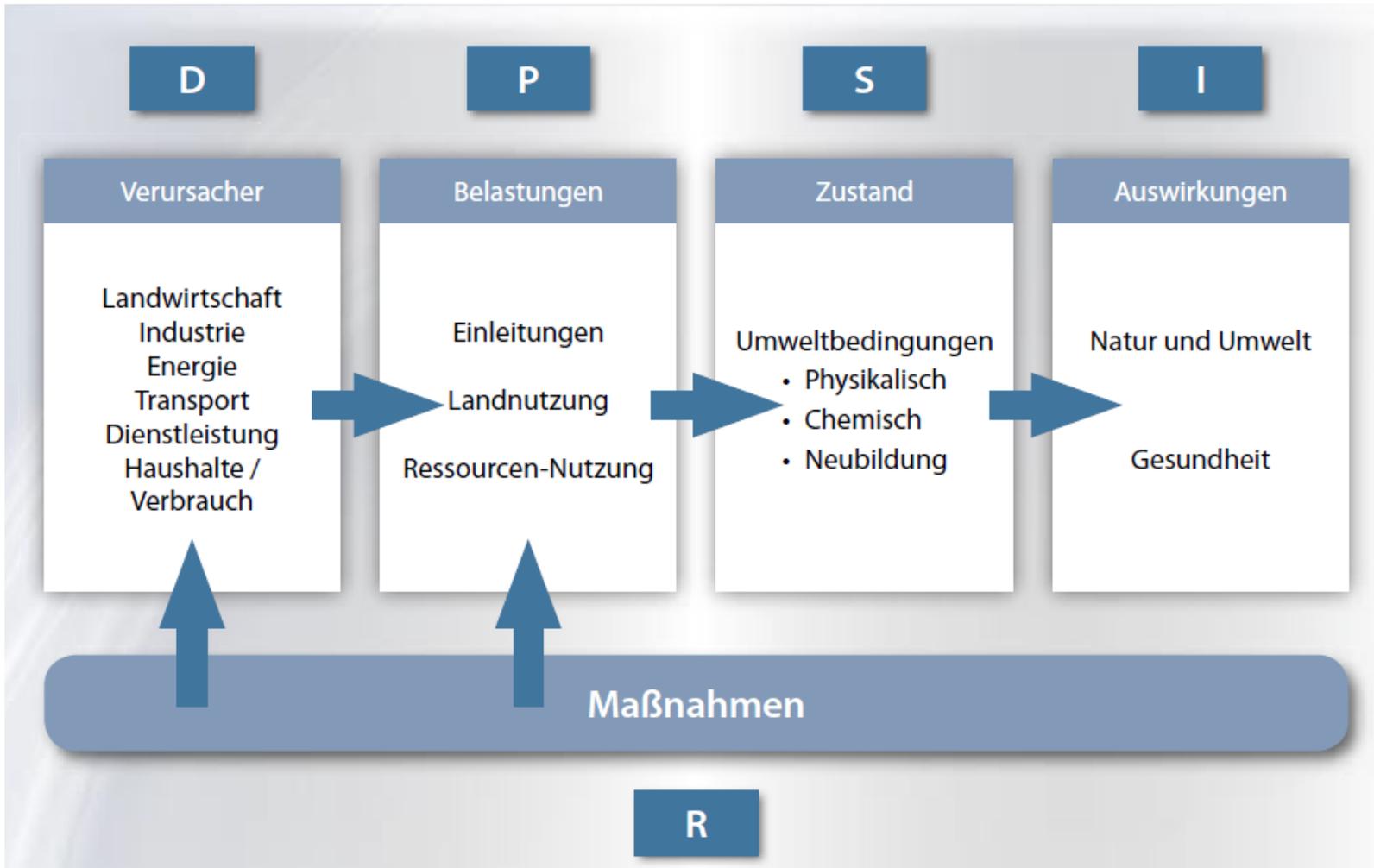
Maßnahmen zur Verminderung signifikanter Belastungen und zur Erreichung des guten Zustands (Kap. 7)

Öffentliche Beteiligung (Kap. 9)

Änderungen/Fortschritte gegenüber BP 2015 (Kap. 13 und 14)



Entwurf Bewirtschaftungsplan DPSIR-Ansatz als „Roter Faden“

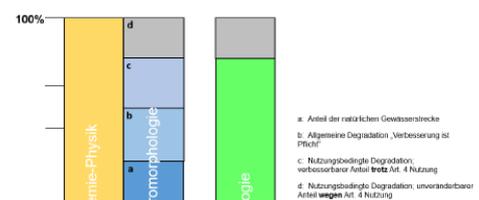


- ✓ Kapitel zu Klimawandel
- ✓ Defizit- bzw. Lückenanalyse
- ✓ Schätzung Zeithorizont für Zielerreichung
- ✓ Vollplanung (alle erforderlichen Maßnahmen zur Zielerreichung)
- ✓ Transparenzansatz
- ✓ belastbare Kostenschätzung
- ✓ Textboxen zu methodischen Inhalten
- ✓ Steckbriefe zu Wasserkörpern mit WSUZ
- ✓ Kartenviewer mit Wasserkörpersteckbriefen

Ausweisung erheblich veränderter Oberflächengewässer (HMWB)

Gewässer können gemäß § 28 WHG (Art. 4 Abs. 3 WRRL) als erheblich veränderte oder künstliche Gewässer eingestuft werden, wenn die zur Erreichung des guten ökologischen Zustands notwendigen hydromorphologischen Maßnahmen signifikant negative Auswirkungen auf Entwicklungstätigkeiten des Menschen oder die Umwelt im weiteren Sinne haben. Für künstliche und erheblich veränderte Wasserkörper sieht die WRRL ein eigenes Bewertungsverfahren in Anlehnung an die Bewertung des ökologischen Zustands und ein alternatives Umweltziel vor. Hier gilt es, ein gutes ökologisches Potenzial und einen guten chemischen Zustand zu erreichen. Im Unterschied zum ökologischen Zustand wird bei der Festlegung des ökologischen Potenzials ein nicht verbesserbarer Anteil im Bereich der Hydromorphologie aufgrund einer Nutzung angenommen (vgl. Textbox 2).

HMWB



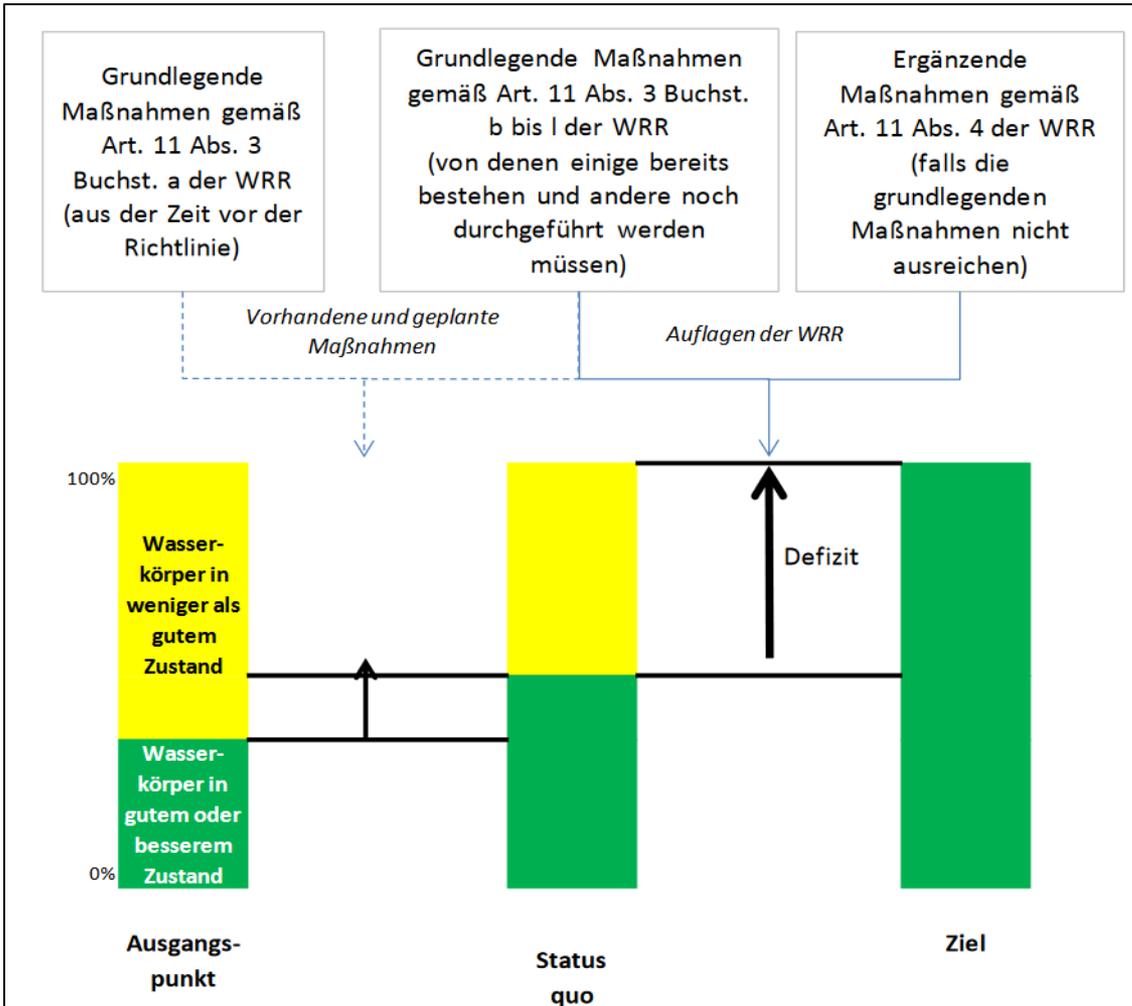
Textbox-Abbildung 3: Morphologische Degradation Wasserkörper (Quelle: LAWA 2012a)

Lfd. Nr. OW-7	WK-Code: DERW_DEBB5381748_1150	WK-Name: Wolschinka (künstlicher WK)
Umschreibung/Lage Wasserkörperart TK Wolschinka EU_CD_RW: DE_RW_DEBB5381748_1150 Wasserkörper-ID OWK - 1150 Gewässername: Wolschinka Kategorie (nach WHG): Art. 4 Kategorie (nach WHG): Art. 4 Beschreibung (nach WHG): Art. 4		
WSUZ: Biologie Qualitätskomponente: Benthische wirbellose Fauna, Fische Parameter: Allgemeine Degradation; FBS-Index Zeitpunkt der Ausweisung: 2021 Ausweisungsgrund: in der Praxis nicht möglich		
Beschreibung des Abstimmungsprozesses mit anderen Ländern Im Fachgespräch der FGG Elbe zum Thema „durch Braunkohlenbergbau belastete OWK“ am 05.09.2019 in Berlin wurde der Wasserkörper vorgestellt und der Ausnahmebestand erläutert. Im März 2020 wurden die länderübergreifenden Abstimmungen abgeschlossen. Über die in Betrieb befindliche Grubenwasserreinigungsanlage Poßnitz erfolgt eine finale Endreinigung, so dass keine Fortpflanzung der Belastungen in die Schwarze Elster zu erwarten ist.		
Beschreibung der Belastung und Ursache der Zielverfehlung Das gesamte Einzugsgebiet war zur Zeit des Bergbaus (ca. 1960 – 1989) im Grundwassersteig abgesenkt. Der Grundwasserzustand zur Wolschinka ist seit dem Grundwasserwiederaufgang		



Entwurf Bewirtschaftungsplan

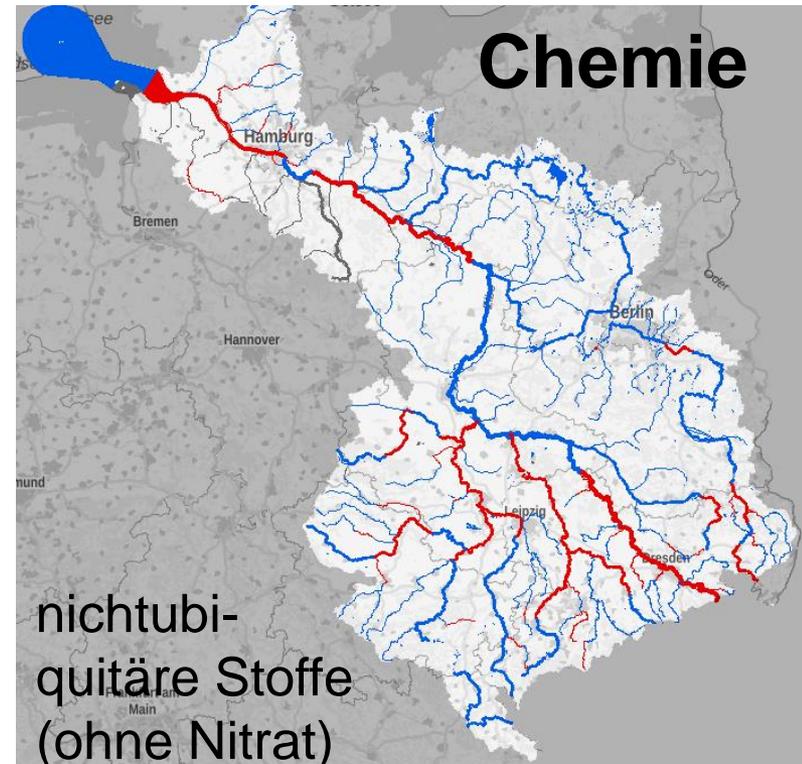
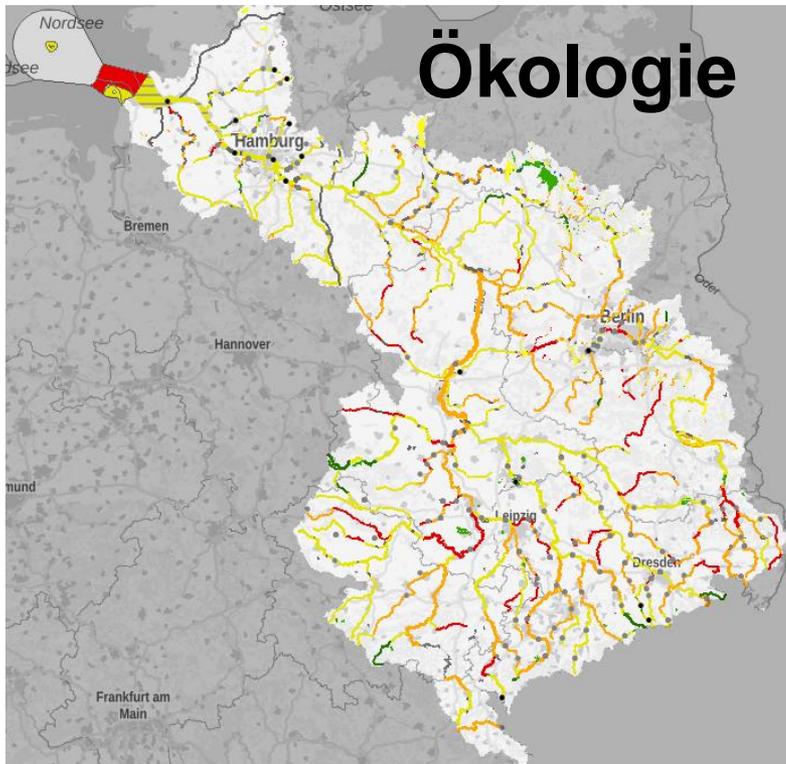
Maßnahmen zur Verminderung der ... Belastungen und zur Erreichung des guten Zustands – Kapitel 7



„Defizitanalyse“
neu in Kapitel
7.2



Überblick zur Zustandsbewertung im Elbeeinzugsgebiet - Oberflächengewässer

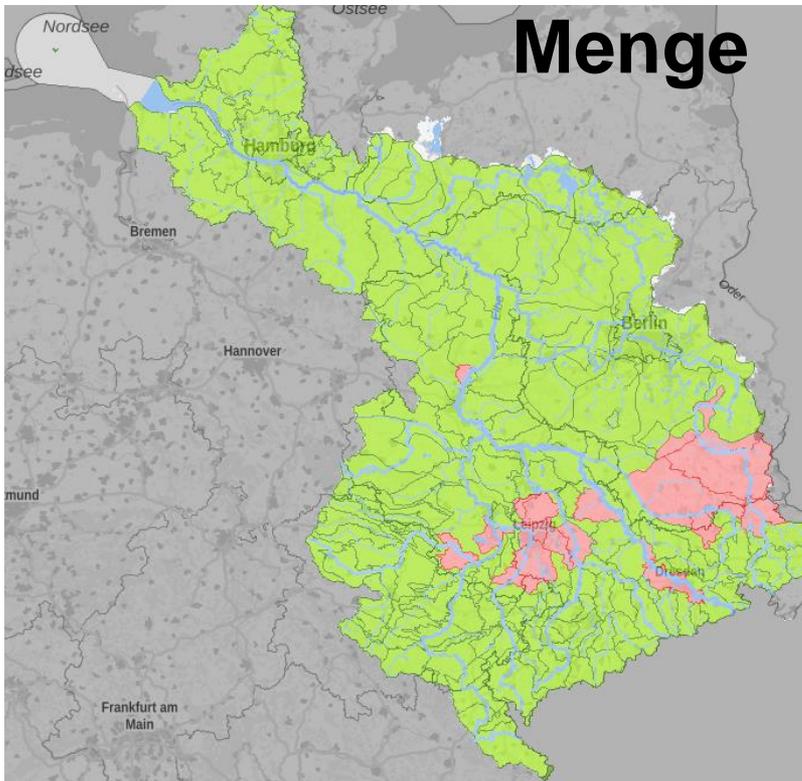


gut und besser: 219 OWK
 schlechter als gut: 2855 OWK
 unbekannt: 22 OWK

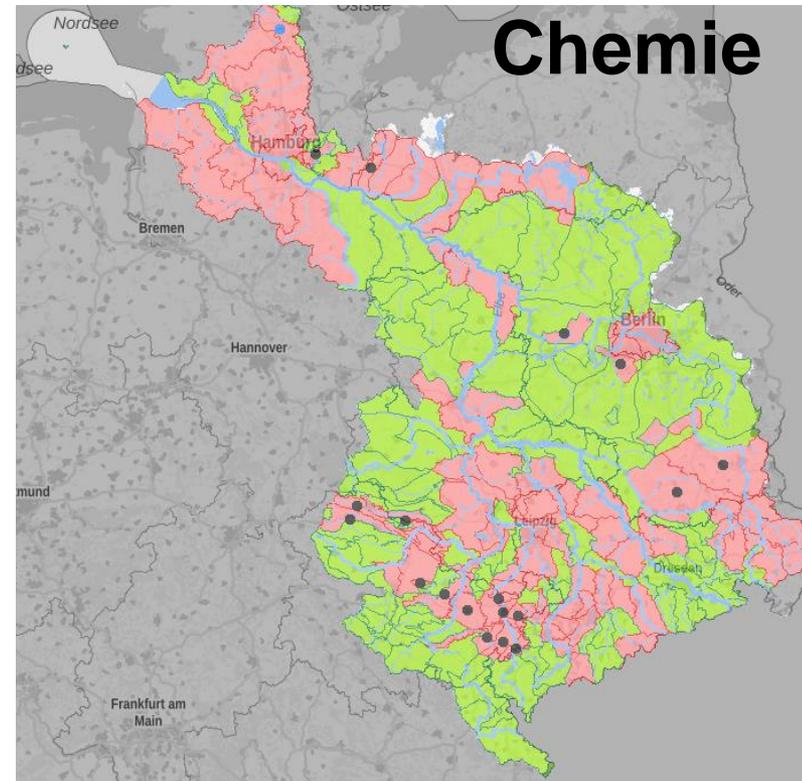
gut: 2559 OWK
 nicht gut: 231 OWK
 unbekannt: 308 OWK



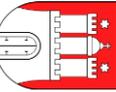
Überblick zur Zustandsbewertung im Elbeeinzugsgebiet - Grundwasser



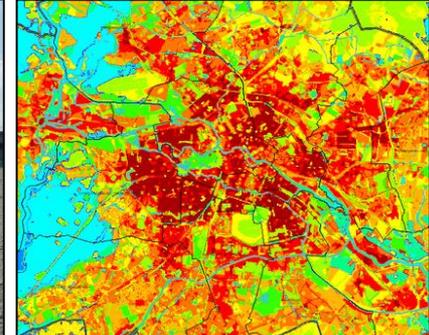
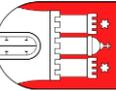
gut: 213 GWK
schlecht: 19 GWK



gut: 133 GWK
schlecht: 99 GWK



Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen



Verbesserung der Gewässerstruktur und Durchgängigkeit

Reduktion der signifikanten stofflichen Belastungen aus Nähr- und Schadstoffen

Ausrichtung auf ein nachhaltiges Wassermengenmanagement

Verminderung von Bergbaufolgen

Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels

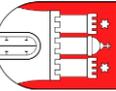
Wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage Gewässerstruktur und Durchgängigkeit

Gewässerentwicklungskonzepte und -pläne

Wiederherstellung der Durchgängigkeit in Vorrang-
und weiteren Gewässern

naturnahe Gewässerunterhaltung (inkl.
Bundeswasserstraßen)

Gesamtkonzept Elbe



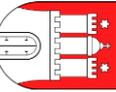
Wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage Nährstoffe

überregionale Ziele zum Meeresschutz

Nährstoffminderungsstrategie der FGG Elbe

Bundesweiter Modellierungsansatz AGRUM-DE

Novellierung Düngeverordnung (u. a. § 13a-
Gebiete)



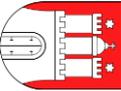
Wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage Schadstoffe

ubiquitäre Quecksilber- und BDE-Belastungen in Biota

Altlastensanierung (z.B. Bitterwolf/Wolfen, Wismut)

Umsetzung Sedimentmanagementkonzept FGG Elbe

Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz; nichtrelevante
Metaboliten im Grundwasser

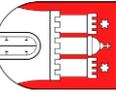


Wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage Bergbaufolgen

Maßnahmen im aktiven Braunkohle- und Sanierungsbergbau
standortbezogenes Gesamtkonzept im Kalibergbau

Maßnahmen zur Verminderung der Gewässerbelastungen im
Altbergbau (Uran, Erz-, Spat-, Steinkohle- und
Schieferbergbau)

Inanspruchnahme weniger strenger Bewirtschaftungsziele und
Fristverlängerungen



Wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage

Wassermengenmanagement und Klimawandel

stark anthropogen reguliertes Wasserdargebot
aufgrund teils regionalem Wassermangel

Messprogramm für hydrologische Extremereignisse

Bewirtschaftungserlasse, Niedrigwasserkonzepte

Klimasensitivitätsanalyse des LAWA-BLANO-
Maßnahmenkatalogs



Entwurf des Maßnahmenprogramms

- angepasste Gliederung
 - Anlass und Ziel (Kap. 1)
 - Grundlagen (Kap. 2)
 - Maßnahmen (Kap. 3)
 - Umsetzung (Kap. 4)
- Berücksichtigung LAWA-Empfehlungen
- Straffung durch Vermeidung von Dopplungen zum Bewirtschaftungsplan

- 35 Seiten Text
- 5 Anhänge



Anhang M5: Maßnahmenfestlegung

Anhang M5 zur 2. Aktualisierung des Maßnahmenprogramms

Anhang M5: Maßnahmenplanung für Wasserkörper

Die nachfolgende Tabelle enthält keine grundlegenden Maßnahmen. Maßnahmen ohne konkreten Wasserkörper gelten landesweit für den gesamten Koordinierungsraum. Die Wasserkörper-Nr. beinhaltet die Gewässerkategorie: DECW: Küstengewässer, DEGB: Grundwasserkörper, DELW: Seen, DERW: Fließgewässer, DETW: Übergangsgewässer, DETE: Territorialgewässer. Beim Maßnahmenumfang ist die Anzahl der Maßnahmen mit * gekennzeichnet, wenn diese noch zu ermitteln ist.

KOR	Wasserkörper-Nr.	Wasserkörper-Name	Bewertung	Belastung / Stoff	Maßnahmetyp / Bezeichnung	Maßnahmenumfang Stand 2020		Umsetzung bis	Gründe, falls Umsetzung nach 2027	Link
						Anzahl / Anlagen	Länge / Fläche			
TEL	DECW		SH	2,4	35 Maßnahmen zur Vermeidung von unfallbedingten Einträgen	4		2027		
TEL	DECW		SH	7	96 Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen	3		2027		
TEL	DEGB_DEHH_EL12	Bille - Marsch/Niederung Geesthacht	SH	2,2	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	5	0,28 km²	2027		
TEL	DEGB_DEHH_EL12	Bille - Marsch/Niederung Geesthacht	SH	Nitrat	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	5	0,28 km²	2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_2	Immenau Lockergestein links	NI	2,2	42 Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_2	Immenau Lockergestein links	NI	2,2	43 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_2	Immenau Lockergestein links	NI	2,2	504 Beratungsmaßnahmen	1		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_3	Este-Seeve Lockergestein	NI	2,2	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_3	Este-Seeve Lockergestein	NI	2,2	42 Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_3	Este-Seeve Lockergestein	NI	2,2	43 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_3	Este-Seeve Lockergestein	NI	2,2	504 Beratungsmaßnahmen	1		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_4	Lühe-Schwinge Lockergestein	NI	2,2	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_4	Lühe-Schwinge Lockergestein	NI	2,2	42 Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_4	Lühe-Schwinge Lockergestein	NI	2,2	43 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_4	Lühe-Schwinge Lockergestein	NI	2,2	504 Beratungsmaßnahmen	1		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_6	Oste Lockergestein rechts	NI	2,2	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_6	Oste Lockergestein rechts	NI	2,2	42 Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_6	Oste Lockergestein rechts	NI	2,2	43 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_6	Oste Lockergestein rechts	NI	2,2	504 Beratungsmaßnahmen	1		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_7	Oste Lockergestein links	NI	2,2	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_7	Oste Lockergestein links	NI	2,2	43 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_7	Oste Lockergestein links	NI	2,2	504 Beratungsmaßnahmen	1		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_8	Land Hadeln Lockergestein	NI	2,2	42 Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_8	Land Hadeln Lockergestein	NI	2,2	43 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	*		2027		
TEL	DEGB_DENI_NI11_8	Land Hadeln Lockergestein	NI	2,2	504 Beratungsmaßnahmen	1		2027		
TEL	DEGB_DESH_EL01	NOK - östl. Hügeland Nordost	SH	2,2	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	5	5,55 km²	2027		
TEL	DEGB_DESH_EL01	NOK - östl. Hügeland Nordost	SH	Nitrat	41 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	5	5,55 km²	2027		

874 Seiten!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
www.fgg-elbe.de